

## Visionen für Schallmoos

Kategorie	Ausstellungen
Datum	Freitag 3. Jun 2016
Beginn	14:00
Ende	20:00
Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich
Link	<a href="http://www.architekturtage.at/2016/event.php?item=9902">http://www.architekturtage.at/2016/event.php?item=9902</a>
Treffpunkt	Schallmooser Hauptstraße 85a, 5020 Salzburg



Stadtteilmodell Schallmoos, © Eva Zangerle

Schallmoos - das nördliche Tor zur Stadt Salzburg - erfüllt seinen Zweck. Hinsichtlich der Entwicklung einer Identität des Bezirkes und Investition in Lebensqualität ist noch reichlich Luft nach oben. Studierende der TU Wien untersuchten den Stadtteil auf seine Probleme und Chancen.

Eine der 3 Haupteinfahrtsschneisen in die Stadt Salzburg - im Norden die Vogelweiderstrasse - trennt den Stadtteil Schallmoos in zwei Teile. Historisch gesehen war der einstige „Fürstenweg“ eine veritable Allee, die heute allerdings in erster Linie vom Verkehr geprägt ist. Die gute infrastrukturelle Lage - auch durch den direkten Bahn- und Autobahnanschluss - und die zur Verfügung stehenden großen, unverbauten Flächen lockten große Betriebe in den Stadtteil. Rasch wichen Grünräume und landwirtschaftliche genutzte Flächen Gewerbegebieten. Keine einfachen Voraussetzungen dafür, einen lebenswerten und ansprechenden Stadtteil zu gestalten.

Der Stadtentwicklungsverein nimmt sich seit 2014 in über 15 Projekten den Herausforderungen des Stadtteils an - für die Entwicklung der Zukunftsvisionen für Schallmoos holte er sich Verstärkung: Mittels eines studentischen Wettbewerbs - in Kooperation mit dem Institut für Städtebau, Landschaftsplanung und Entwerfen der TU Wien - wurden nun nach einer intensiven und ganzheitlichen Analysephase Perspektiven für den Stadtteil gewonnen. Die Studierenden erarbeiteten nach einem Intensivworkshop vergangenen Herbst in kooperativen Arbeitsgruppen sechs visionäre Arbeiten, die eine breite Befassung mit der Entwicklung Schallmoos' anregen sollen.

Eine besondere Attraktion der Ausstellung ist das spektakuläre, 5m<sup>2</sup> große Stadtteilmodell im Maßstab 1:1000 auf dem die mögliche Transformation des Stadtteils simuliert wird.

Nun kann am Freitag, 03.06., bis Samstag, 04.06., auch Graffiti Art live beim Entstehen bewundert werden. Die Graffitikünstler Muck (Way of Art), Sanek & Smir (Catism) und Soma (mehr Infos unter [www.soma-art.net](http://www.soma-art.net)) werden der Fabrik BBK 600 in der Robinigstraße ein neues Gesicht geben. Auf der Fassade sollen mit Graffitischriftzügen eine neue kreative Version der Fabrik entstehen.

Wir danken an dieser Stelle der „Kultur - Stadt Salzburg“ für die freundliche Unterstützung.